

ZENEMŰVÉSZETI
FŐISKOLA

LH 5916



Frühlingsfahrt.

Poesie von Joseph Freiherrn von Eichendorff

für eine

SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt und

FRAU COSIMA VON BÜLOW

verehrungswürdig angegeben

von

F. H. TRUHN.

Op. 114.

Pr. 12 1/2 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

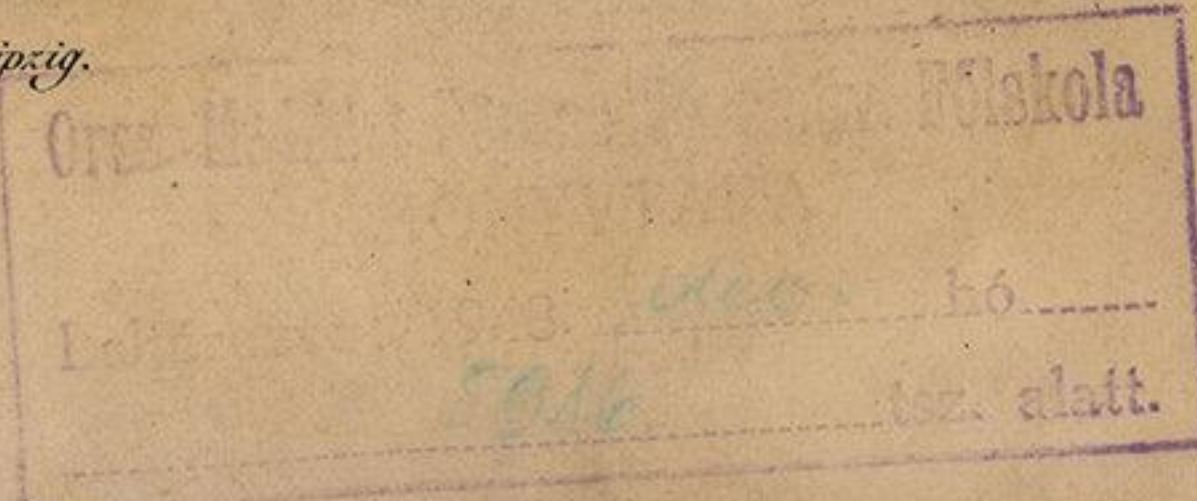
24-2091/88.

LEIPZIG, BEI C. F. KAHNT.



866.

Lith. Anst. v. P. W. Garbrecht, Leipzig.





ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5474



Frühlingsfahrt.

Poesie von Joseph Freiherrn von Eichendorff
für eine

SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt und

FRAU COSIMA VON BÜLOW

verehrungswoll zugeeignet
von

F. H. TRÜHN.

Op. 114.

Pr. 12 1/2 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, BEI C. F. KAHNT.

866.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

5974

3



Frühlingsfahrt.

Jos. von Eichendorff.

F. H. Truhn, Op. 114.

Frisch bewegt, doch sanft.

mezza voce

Singstimme.

Pianoforte.

Lau - e

Luft kommt blau ge - flos - sen Früh - ling

Früh - ling soll es sein! wald - wärts

Hör - nerklang ge - schossen muth - ger Au - gen lighter

poco ritard.

Schein; und das

dolce

3 3

Wir - ren bunt und bun-ter wird ein ma - gisch wil-der

cresc. assai

f

3

Fluss in die schö - ne Welt hin - unter lockt dich

f

fermatando

p

pp *ritard.*

f

32. ✱

lockt dich die - ses Stro - mes

p

f

p

cresc.

f



Gruss. Und ich

f *pp* *dimin.* *pp*

3 *3* *3* *3*

mag mich nicht be - - wah - - ren, weit von

mf

3 *3* *3* *3*

euch treibt mich der Wind, auf dem

cresc. *f*

3 *3* *3* *3*

Stro - - - me will ich fah - ren von dem Glan - - ze see - lig

p *3* *3* *3* *3* *poco ritard.*

blind! Tau - send

dolce

fz

Stim - - - men lok - kend schla - gen hoch Au - -

ro - - ra flammend weht, fah re zu! ich mag nicht

cresc.

ritard.

fra - gen, wo die Fahrt wo die Fahrt zu

f

p

f

f
En - - de geht!

f *pp*

ped. *2 ped.* *pp*

dolce assai

f *pp*

ped. *ped.* *ped.*

pp *espressivo*

ped. *ped.* *ped.* *ped.*

molto ritard. *pp* *ppp*

ped. *ped.*

866

ZENEAKADÉMIA
LISZT MUZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte.

Verlag von C. F. KAHNT in Leipzig.

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung des In- und Auslandes.

- Altenhofer, C.**, Op. 1. Drei Lieder für eine Sopran-Stimme (Du bist so still und trübe. Du bist vom Schlaf erstanden. Erinnerung.) 12½ Ngr.
- Berlios, Hector**, Op. 12. Die Gefangene (La Captive) für Mezzo-Sopr. od. Alt mit Pfte. 15 Ngr.
- Berlyn, A.**, Op. 191. Zwei Lieder (Lied des Trostes. — An Julie) f. eine Baritonstimme. 12½ Ngr.
- Bethke, Herm.**, Op. 2. Zwei Lieder (Erinnerung, v. Eichendorff. — In der Ferne, v. Uhland). 10 Ngr.
- Op. 3. Zwei Lieder f. eine tiefe Stimme (Vorüber: O darum ist der Lenz so schön, v. E. Geibel. — Blick in den Strom: Sahst du ein Glück vorüber gehn, v. N. Lenau). 10 Ngr.
- Op. 4. Drei Lieder f. eine Singstimme (Frühling. — Mädchenlied. — Weissdornbüschlein). 17½ Ngr.
- Blumenberger, W.**, Lieder f. Tenor. Heft I. (Sist Lenz im Thal. — Aus der Ferne. — Ihr Grab.) 17½ Ngr.
- Idem Heft II. (Der Frühling. — Loreley. — Wie lange, o wie lange?) 17½ Ngr.
- Borsdorf, Jul.**, Op. 1. Fünf Lieder (Wie gerne dir zu Füßen. — Ruhe in der Geliebten. — Einst wirst du schlummern. — Wiegenlied. — In der Ferne). 15 Ngr.
- Bülow, Hans v.**, Op. 1. Sechs Gedichte v. Heine u. Sternau. Für eine Sopran- od. Tenorstimme. Heft I. (Ein schöner Stern. — Wie des Mondes Abbild zittert. — Ernst ist der Frühling.) 15 Ngr.
- Idem Heft 2. (Frieden: Such nicht den Frieden in der Liebe. — Noch weisst du nicht, dass ich dich liebe. — Hast du mich lieb?) 15 Ngr.
- Du Tropfen Thau. Lied mit Pfte. 7½ Ngr.
- Emmerich, B.**, Op. 9. Acht Lieder für 1 Singstimme. (Der träumende See. — Die Soldatenbraut. — Ich unglückseliger Atlas. — Wo dein Fuss gegangen. — Liebchen, leg's Händchen. — Der Spinne Lied. — Frühlingslied. — Gekommen ist der Mai.) 20 Ngr.
- Engel, D. H.**, Zionsharfe. 15 geistliche Lieder. 9 Ngr.
- Gade, Niels W.**, Lieder und Gesänge mit Pfte. Heft 1. (Serenade am See-Ufer. — Die Rose. — Eine Situation.) 15 Ngr.
- Idem Heft 2. (Hemmings Lied. — Agnetes Wiegenlied. — Agnete und der Meermann. — Des Fischers Knaben Lied.) 15 Ngr.
- Idem Heft 3. (Die Geliebte. — Der Birkenbaum. — Polnisches Vaterlandslied.) 15 Ngr.
- Idem Heft 4. (Der Gondolier. — Leb' wohl, liebes Gretchen.) 10 Ngr.
- Idem Heft 5. No. 1. Gesang der Meerweiber, für zwei Soprane und eine Altstimme. 15 Ngr.
- Idem Heft 5. No. 2. Die Nachtigall. Duett f. 2 Sopranstimmen. 10 Ngr.
- Gehlen, Franz**, Fünf Lieder für eine Singstimme. (Die du mein Alles bist. — Das treue Lied. — Vom Wein. — Liebe. — Das Lied vom Rüdesheimer.) 12½ Ngr.
- Gleich, Ferd.**, Op. 4. Die goldene Brücke. Romanze v. E. Geibel. für eine Bariton-St. 12½ Ngr.
- Greger, Carl**, Op. 8. Der Trompeter an der Katzbach Gedicht v. J. Mosen. Für eine Bass- od. Baritonstimme m. Pfte. 10 Ngr.
- Grützmacher, Friedr.**, Op. 11. Vier Gesänge f. eine Singstimme. No. 1. Vogelsprache: Was schmettert die Nachtigall in den Wald. 10 Ngr.
- Idem No. 2. Liebesklage: Nein, nein, ich kann es dir nicht sagen, von Fr. Schulz. 5 Ngr.
- Idem No. 3. Gretchens Rose: In Gretchens Kammer an der Wand, von Immermann. 10 Ngr.
- Idem No. 4. Der Hoffnungslose: Der Abend sinkt, von Arminia. 5 Ngr.
- Aus Op. 23. Gute Nacht, Lied für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. 5 Ngr.
- Op. 29. Palmen des Friedens. Sechs Gesänge aus den gleichnamigen Dichtungen von F. Stolle für eine Singstimme mit Begleitung des Pfte. (O Wandern, Wandern. — Es duften die Lindenbäume. — Süßes Klingen, hold Gelächte. — Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. — Rosentraum. — Der Lindenbaum.) 1 Thlr.
- Aus Op. 29. Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. 5 Ngr.
- Aus Idem: Der Lindenbaum. 10 Ngr.
- Gumbert, Ferd.**, Lied (Es könnte wohl sein). 5 Ngr.
- Hecht, Ed.**, Op. 4. Jägers Liebe, aus den Junius-Liedern von Em. Geibel. Drei Lieder am Pianoforte zu singen. 17½ Ngr.
- Horn, A.**, Op. 9. Vier Gesänge (Abendruh. — Reue. — Vergissmeinnicht. — Am Himmel zittert Stern an Stern). Für eine Singstimme. 20 Ngr.
- Op. 16. Vier Dichtungen v. Rich. Pohl. (Räthsel. — Geheimniss. — Neues Leben. — Mein Alles.) 20 Ngr.
- Isaac, Max**, Op. 1. Sechs Lieder für Sopran od. Tenor m. Pfte. (Lockung, v. Eichendorff. — Schilflied, v. Lenau. — Mignon, v. Goethe. — Erster Verlust, v. Goethe. — Andere beten zur Madonna, v. Heine. — Die schlanke Wasserlilie, v. Heine.) 20 Ngr.
- Kittel, J. F.**, Op. 56. Sieben Gesänge. (Frühlingsahnung. — Rückblick. — Du armer Wald. — Nur das thut mir so bitter weh. — Abend am Meere. — Täuschung. — Wehmuth.) 25 Ngr.
- Klauer, F. G.**, Op. 10. Drei Lieder von O. v. Redwitz, für eine Sopranstimme mit Pfte. (Es muss was Wunderbares sein. — Ich will dich auf den Händen tragen. — Wanderlied: Fein Liebchen nun dich Gott behüt.) 10 Ngr.
- Klauwell, Adolph**, Op. 23. Thüringisches Volkslied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 24. Vergissmeinnicht, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 28. Der Schneesturm, Lied mit Pfte. 7½ Ngr.
- Op. 29. Aufforderung, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Kronach, E.**, Op. 3. Fünf Lieder am Pianoforte zu singen (Du bist die Ruh. — An die Entfernte. — Im Walde. — An ein junges Mädchen. — Nun die Schatten dunkeln). 17½ Ngr.
- Liebesfeier: „An ihren bunten Liedern“. 6 Ngr.
- Lammers, Jul.**, Op. 4. Fünf Gesänge für eine Mezzosopran- od. Baritonstimme mit Begleitung des Pfte. (Sängers Trost. — Stille Sicherheit. — Und wüsstens die Blumen. — Umsonst. — Sehnsucht nach Ruhe.) 17½ Ngr.
- Op. 5. 5 Gesänge f. 1 Mezzosopran- od. Baritonstimme. (Wenn sich zwei Herzen. — Liebesfrühling. — Die Liebe hat gelogen. — In der Ferne. — Liebe und Frühling.) 20 Ngr.
- Op. 6. 10 Gesänge für eine Mezzosopran- oder Baritonstimme. Heft I. (Frühlingsfeier. — An den Escheberg. — Mailied. — Lebewohl. — Wanders Nachtlied.) 17½ Ngr.
- Op. 6. Heft 2. (Aus meinen Thränen sprissen. — Gute Nacht mein Herz. — Das Blümchen Wunderhold. — Weisst du noch. — Abendläuten.) 17½ Ngr.
- Op. 8. 5 Gesänge für eine Mezzosopran- oder Baritonstimme. (Ist das noch die alte Erde. — Wenn ich gestorben bin. — Nur einmal strahl' uns. — Mein Schatz ist auf der Wanderschaft. — Ich kanns nicht fassen.) 20 Ngr.
- Leipoldt, A. E.**, Op. 12. Du wunderschönes Kind: Ich möchte wohl der Frühling sein, von C. O. Sternau. Lied f. Sopran od. Tenor. 5 Ngr.
- Op. 22. Befolgter Rath: Als zu merken ich begann. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 23. Das gebrochene Herz: Ach wüsstens die Blumen die kleinen. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 24. Ich habe im Traume geweint. Lied 5 Ngr.
- Op. 25. Waldes-Ruhe: Wo ein tiefes heil'ges Schweigen. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 26. Die Tonkunst: Aus jenem fernen, fernen Land. Lied mit Pianoforte. 5 Ngr.
- Linke, Herm.**, Op. 1. Sechs Lieder f. eine Singstimme m. Pfte. (Christkindlein: Ich weiss mir ein feines schönes Kindelein, von H. Knaust. — Ach Gott, wie weh thut scheiden, Volkslied. — Nun ist der Tag geschieden, v. E. Geibel. — Seliger Ausgang: Das höchste Glück hat keine Lieder, v. J. Sturm. — In meinem Garten die Nelken, v. E. Geibel. — Die Lilien glühen in Düften, v. E. Geibel.) 20 Ngr.
- Liszt, Franz**, Gesammelte Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Die Lieder mit * bezeichnet sind für verschiedene Stimmregister [Sopran oder Tenor, Mezzo-Sopran oder Bariton] in zweifachen Versionen herausgegeben. Heft I. (*Mignon — Es war ein König. — Der du von dem Himmel bist. — *Freudvoll und leidvoll. — Wer nie sein Brod mit Thränen ass. — Ueber allen Gipfeln ist Ruh.) 1 Thlr. 20 Ngr.
- Heft II. Lieder aus Wilhelm Tell. (Der Fischers Knabe. — Der Hirt. — Der Alpenjäger.) 20 Ngr.
- Heft III. (Die Lorelei. — Am Rhein. — *Vergiftet sind meine Lieder. — *Du bist wie eine Blume. — Anfangs wollt' ich fast verzagen. — Morgen steh ich auf. — Ein Fichtenbaum steht einsam.) 1 Thlr. 10 Ngr.
- Heft IV. (Comment disaient-ils? — Oh! quand je dors. — S'il est un charmant gazon. — Enfant, si j'étais roi.) 1 Thlr.
- Heft V. (Es rauschen die Winde. — Wo weilt er? — Nimm einen Strahl der Sonne. — Schwebel, schwebel, blondes Auge. — Die Vätergruft. — *Angiolin dal biondo crin. — Kling leise, mein Lied.) 1 Thlr. 22½ Ngr.
- Heft VI. (Es muss ein Wunderbares sein. — Das Veilchen. — Schlüsselblümchen. — Lass mich ruhen. — Wie singt die Lerche. — *In Liebeslust. — Ich möchte hingehn.) 1 Thlr. 15 Ngr.
- Heft VII. (Nonnenwerth. — Jugendglück. — Wieder möcht' ich dir begegnen. — Blume und Duft. — Ich liebe dich. — Die stille Wasserrose. — Wer nie sein Brod. — Ich scheide. — Die drei Zigeuner.) 1 Thlr. 15 Ngr.
- Lorberg, Paul**, Op. 2. Schöne Wiege meiner Leiden, v. H. Heine. Lied f. eine Baritonst. mit Pfte. u. Vello. 12½ Ngr.
- Lortzing, A.**, S' kommt Alles im Leben auf Grundsätze an. Komisches Lied. 5 Ngr.
- Mendelssohn-Bartholdy, F.**, Nachtgesang. Lied f. Sopran. 10 Ngr., f. Alt 10 Ngr.
- Mozart, W. A.**, Das Veilchen, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Neithardt, Ch.**, Die Monduhr. Gedicht von R. Reinick, für eine Singstimme. 20 Ngr.
- Paak, Carl**, Brennende Liebe: In meinem Gärtchen lachet, von J. Mosen, f. eine Singstimme. 7½ Ngr.
- Papperitz, Rob.**, Lieder am Pianoforte. Heft I. (Du bist so still, so sanft, so sinnig, v. E. Geibel. — Ich hab' im Traum geweint, v. H. Heine. — Könnst' ich dich in Liedern preisen.) 17½ Ngr.
- Idem Heft 2. (Vöglein, wohin so schnell? v. E. Geibel. — Kein Feuer, keine Kohle (Volkslied). — O danke nicht für diese Lieder.) 15 Ngr.
- Papperitz, Rob.**, Lieder Heft 3. Mädchenlieder (In meinem Garten die Nelken. — Wohl waren es Tage der Sonne. Gute Nacht, mein Herz, und schlummre ein.) 15 Ngr.
- Idem Heft 4. (Es steht eine Linde auf grünen Rain. — Still, Kindlein, still. — Ach Gott, wie lang' ist's, dass er schied.) 15 Ngr.
- Idem Heft 5. (Weil auf mir mit deinem Auge. — Drüben geht die Sonne scheiden. — Wenn etwas in dir leise spricht.) 15 Ngr.
- Rabe, G.**, Vier Lieder (Heimath. — Ich habe in ein Herz geblickt. — Ständchen. — Loreley). 20 Ngr.
- Reissmann, A.**, Op. 11. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (Ach über die falschen Zungen! — Viel Blüten hingen am Apfelbaum, v. Fr. Kugler. — Wohin mit der Freud'? — Ach du klar blauer Himmel, v. R. Reinick. — Der Frühling wird laut und lebendig. — Frühlingswunsch: Ach dass so kurz die schöne Zeit, v. A. Kaufmann. — Fragen: Wozu ist mein langes Haar mir dann, v. A. Grün. — Mein Glück: Im tiefen Leid muss ich vergehn, v. L. Lyser.) 20 Ngr.
- Rochlich, G.**, Op. 21. Vier Lieder v. R. Steller u. Strom, f. Sopr. od. Tenor. (Bin welches Blatt. — Ein altes Lied. — Und als ich dir ins Auge sah. — Meine Mutter hatt's gewollt.) 15 Ngr.
- Röhr, L.**, Drei Lieder von O. Roquette. (Ach Gott, nun ist mein' Zeit vorbei. — So sei mein Gott gegrüßet. — Das war zu Assmannshausen.) Für eine Singstimme mit Pfte. 15 Ngr.
- Schulz, Jos.**, Op. 17. Vier Lieder für eine Bass- oder Baritonstimme mit Pfte. (Der Thürmer: So oft umbraust den alten Thurm, v. O. L. B. Wolff. — Des Jägers Klage: Das Mühlrad brauset, das Wasser zerstielt, von E. Geibel. — Da ist's mit Trinken aus: Jüngst sassen wir beim Wirth am Tisch, von Mühler. — Nein: Wie oft ich Liebchen frage.) 20 Ngr.
- Op. 18. Drei Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme. (Tausendschön: An eines Bächleins Rande, von F. Förster. — Abendläuten: Ich liege am Rande des Schiffeins. — Erinnerung: Wir sassen still am Fenster, v. Graben-Hoffmann.) 12½ Ngr.
- Schulz-Weyda, J.**, Op. 29. Vier Lieder für eine Sopran- od. Tenorstimme mit Pianoforte. (An die Erinnerung. — Die Heimath. — An sie! — In der Fremde.) 15 Ngr.
- Op. 30. Zwei Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pfte. (Das Sträusschen. — Ihr Sternlein Ade!) 12½ Ngr.
- Op. 39. Zwei Lieder für eine Bass- oder Baritonstimme. No. 1. Der todte Kosak. 10 Ngr.
- Sipp, B.**, Op. 8. Zwei Lieder für eine Singstimme mit Pfte. No. 1. Die Betrachtung. 10 Ngr.
- Idem No. 2, Op. 9. Frühlingsmetten. 10 Ngr.
- Struve, A.**, Op. 24. Der Jüngling an die Rose, für eine Singst. mit Begleitung des Pianoforte. 10 Ngr.
- Tschirch, Wilh.**, Op. 26. Winter, Gedicht v. E. Geibel. Für eine Bassstimme mit Pfte. 10 Ngr.
- Voigt, Th.**, Op. 3. Vier Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (An den Bach: Bächlein, fliesse nicht so schnell, v. F. Patzke. — Gruss an mein Liebchen: Ihr flücht'gen Winde, v. C. Gumtau. — Da drüben: Da drüben über'm Walde. — Liedchen: Ein Glöcklein klinget zart und fein, v. M. Oetiker.) 12½ Ngr.
- Op. 4. Drei Lieder für eine Singstimme. (Einziger Wunsch: Nur einen Blick von dir, v. C. Herlossohn. — Die Rosen: Es blühen die Rosen im Garten so roth, v. Schneidewind. — Trockene Thränen: Hab' einst wie alle Welt gemeint, von Holzmeister.) 12½ Ngr.
- Op. 5. Vier Lieder für eine Singstimme. (Waldesruhe: Will's im Herzen einsam bangen. — Das Hüttchen: Ich hab' ein kleines Hüttchen nur, v. Gleim. — Im Walde hör' ich schallen, v. Dreves. — Sehnsucht: Ueber die Wolken hin.) 12½ Ngr.
- Op. 8. Drei Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (Zwei Sterne: Es leuchten in der Ferne, v. R. Präger. — Stille Thräne: Du bist vom Schlaf erstanden. — Ich wollt', ich wär.) 15 Ngr.
- Op. 9. Drei Lieder für eine Singst. mit Pfte. (Blau Aengelein, Blau Aengelein, was senkst du, v. L. Moltke. — Die Rose: Die Rose blüht, die schönste aller Blumen. — Haidenröslein: Sah ein Knab' ein Röslein stehn.) 12½ Ngr.
- Op. 10. Alter Zecher, v. Wolfg. Müller, f. eine Bassst. m. Pfte. 10 Ngr.
- Weissheimer, Wendelin**, Op. 1. König Sifried. Ballade für Bariton od. Bass. 15 Ngr.
- Wetterhan, W.**, Der Abendhimmel. 7½ Ngr.
- Wüllner, E.**, Op. 2. Sechs Lieder für eine Singstimme. (Meine Liebe, mein Lieb' ist ein Segelschiff. — Lieb' um Liebe. — Komm herbei, komm herbei, Tod! — Kalt und schneidend weht der Wind. — Wenn etwas leise in dir spricht. — Ich habe dich geliebt.) 1 Thlr.
- Op. 4. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleit. des Pfte. (Neues Leben. — Die Lilien glüh'n in Düften. — Immer leiser wird mein Schlummer. — Trost im Scheiden. — Volkslied: „Ich habe den Frühling gesehen. — Schlaflied: „Schlaf ein, mein Kind, süß ist die Ruh.“) 1 Thlr.